Berlin

63

Nr. 266/41.
Der Direktor.

Berlin NW7, den 11. Juli 1941.

1/An
die Landgemeinde
Falkensee bei Berlin.

mb 15/7
F

Nach einer Mitteilung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Abteilung für höheres Schulwesen, vom 9. Juli 1935 - II 17201 / 4. 7. 35- sind dem früheren Studienrat, jetzigen 2. Sekretär beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom Dr. Friedrich B o c k von den Dienstbezügen 412.05 RM einbehalten worden.
in Buchstaben: Vierhundertzwölf RM 05 Rpf

Auf Grund der Verordnung über die Auszahlung der einbehaltenen Beträge vom 16. Juni 1941- Preußisches Finanz-Ministerialblatt und Besoldungsblatt 1941 Seite 166- bitte ich diesen Betrag zur Auszahlung anzuweisen.

Überweisungsstelle : Deutsche Bank, Ausland 2, Berlin W 8,
Postscheckkonto Berlin Nr. 1000
Dienstbezügekonto: Dr. Friedrich Bock,
Deutsches Historisches Jnstitut in Rom.

Auszahlungstag : 1. August 1941

Die dem Dr, Bock seiner Zeit übersandte Mitteilung über einbehaltene Beträge ist von mir angefordert worden und wird nach Eingang umgehend nachgereicht werden.

Dr. Bock hat hiervon Nachricht erhalten.

Heil Hitler !

2/Abschriften z)
und setze Termin:
+ +
Herrn Dr. Bock
d. D. H. J. in Rom
Abschrift übersandt.
Heil Hitler!

3/z.d.a.
Ges. Dr.
Bock.